

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 36/001/2017

öffentlich

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Herr Thomas Fritsch	Datum: 19.10.2017 Az.: 36-3/363140
---	---------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	23.11.2017	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zur Kennzahlenentwicklung im Straßenverkehrsamt

Der Sachstandsbericht über die Kennzahlenentwicklung im Straßenverkehrsamt wird zur Kenntnis genommen.

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Herr Thomas Fritsch	Datum: 19.10.2017 Az.: 36-3/363140
---	---------------------------------------

Sachstandsbericht zur Kennzahlenentwicklung im Straßenverkehrsamt

Anlass der Vorlage:

Mit der Verwaltungsvorlage 36/001/2014, die im Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 10.11.2014 beraten wurde, stellte das Straßenverkehrsamt die Kennzahlen seiner vier Produkte

02.05.01 Verkehrssicherheit

02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

02.05.03 Zulassung von Fahrzeugen

02.05.04 Überwachung der Halterpflichten

erstmalig vor.

Es wurde vereinbart, in den Folgejahren die Kennzahlen und Zielsetzungen grundsätzlich immer auch im Rahmen der allgemeinen Haushaltsberatungen zum Produkthaushalt zu behandeln.

Sachverhaltsdarstellung:

Auf der Grundlage einer umfassenden Datenerhebung zum 31.10.2017 mit Hilfe der jeweiligen Fachverfahren sowie der Personenaufrufanlage erfolgte die Hochrechnung zu dem erwarteten Ist-Ergebnis für 2017. Diese Zahlen werden dem Ansatz 2017 und dem Ergebnis 2016 gegenübergestellt.

In der nachfolgenden Auswertung wird deutlich, dass die für 2017 geplanten Kennzahlenwerte überwiegend erreicht oder überschritten werden.

Insbesondere im Produkt 02.05.01 Verkehrssicherheit kommt es, bedingt durch die Weiterführung der Geschwindigkeitsmessungen im Baustellenbereich der BAB 3, zu Verschiebungen im Bereich der stationären und mobilen Geschwindigkeitsmessungen.

In der Führerschein- und Zulassungsstelle ist das Kundenaufkommen unvermindert hoch. Damit verbunden sind teils steigende Antragszahlen.

Die Produkte 02.05.03 Zulassung von Fahrzeugen und 02.05.04 Überwachung der Halterpflichten sind seit dem Haushaltsjahr 2017 zu dem neuen Produkt 02.05.03 Zulassungsangelegenheiten zusammengefasst. Alle Kennzahlen bleiben erhalten und finden sich in dem neuen Produkt Zulassungsangelegenheiten wieder.

02.05.01 Verkehrssicherheit

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	92,18	122,04		Jahresrechnung 2017
Messplätze an Gefahrenstellen, stationär	28	28	28	Der Kreis überwacht die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 27 stationären und einer umsetzbaren, ortsfesten Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (GÜA) im Baustellenbereich der BAB 3.
Genehmigungen für Großraum- und Schwertransporte mit Nachträgen	18.851	21.500	22.250	Aufgrund einer Änderung der Verwaltungsvorschriften der StVO müssen Firmen vermehrt Anträge stellen. Da für diese Anträge jedoch nur eine verringerte Gebühr zu veranschlagen ist, zeigt die Fallzahlensteigerung keine adäquate Auswirkung auf die Gebühren des Bereichs.
Anteil der Anträge im Bereich Großraum- und Schwertransporte bei denen innerhalb von 24 Stunden das Anhörverfahren eingeleitet wird (Angabe in %)	99	95	96	Die Anträge werden fast ausschließlich über das online basierte Genehmigungsverfahren VEMAGS gestellt und können somit umgehend bearbeitet werden. Aufgrund mehrfachen Personalwechsels konnte das Ergebnis 2016 jedoch nicht erreicht werden.

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Verwertbare Bilder, stationär	79.957	90.000	82.500	Aufgrund eines Beschlusses des OLG Düsseldorf war die GÜA auf der BAB 3 mehrere Wochen nicht in Betrieb.
Messplätze an Gefahrenstellen, mobil	255	255	210	Seit dem 01.11.2017 führt die Stadt Velbert, als Große kreisangehörige Stadt, in eigener Zuständigkeit mobile Geschwindigkeitsüberwachungen durch.
Verwertbare Bilder, mobil	15.083	20.000	19.000	Um die erhöhten Bilderzahlen im stationären Bereich (BAB 3) bei gleichem Personalbestand bearbeiten zu können, wurde das mobile Messpersonal verstärkt für die Bildgebung eingesetzt.
Großraum- und Schwertransportgebühren	1.409.558	1.650.000	1.625.000	Siehe oben

02.05.02 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	72,21	69,11		Jahresrechnung 2017
Anzahl der Kunden	19.770	17.500	18.965	
Durchschn. Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min.	13	15	12,5	
Durchschn. Wartezeit in Min. für Terminkunden	4	4	3,6	
Anträge auf Erteilung eines Führerscheins	6.775	6.300	7135	
davon Anträge auf begleitetes Fahren ab 17 Jahre	2.431	2.800	2451	
Umtausch in den neuen EU Kartenführerschein	2.331	2.000	2595	
Anträge auf Neuerteilung nach Entziehung der Fahrerlaubnis	535	550	555	
Eignungsüberprüfende Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern	2.498	2.200	2.787	Die Anzahl der gerichtlichen und polizeilichen Mitteilungen, die Bedenken an der Kraftfahreignung beinhalten, ist weiter steigend. Hier sind insbesondere Aggressionsdelikte, Drogenkonsum und altersbedingte Erkrankungen zu nennen.
davon wegen Drogeneinfluss (in %)	68,00	67,00	71,00	
davon wegen Alkoholeinfluss (in %)	18,00	19,00	13,00	
davon wegen altersbedingter Einschränkungen (in %)	6,00	9,00	8,00	
davon wegen sonstiger Gründe (in %)	8,00	5,00	9,00	
Maßnahmen bei Fahrerlaubnisinhabern auf Probe	598	500	521	
Entziehung von Fahrerlaubnissen	393	400	401	
Reduzierung der durchschn. Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min. ausgehend vom Soll des Jahres 2014 -25 Min.)	12,00	10,00	12,5	

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem	1.432	1.600	1.583	Diese Kennzahl ist abhängig von den Meldungen des Kraftfahrt-Bundesamtes.
Neue Kennzahl Online-Anträge über die Fahrschulen im Kreis Mettmann	--	500	50	Aufgrund technischer Probleme konnte das Modul nicht wie geplant in der ersten Jahreshälfte 2017 zum Einsatz kommen. Es wird erst zum 01.12.2017 zur Verfügung stehen

02.05.03 Zulassungsangelegenheiten

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden erreicht oder überschritten

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Aufwandsdeckungsgrad in %	178,81	138,83		Jahresrechnung 2017
Anzahl der Kunden	88.062	83.000	83.500	
davon Terminkunden in %	85	80	85	
Neuzulassungen	22.008	21.000	22.000	
Umschreibungen	48.883	49.000	49.000	
Außerbetriebsetzungen	50.238	48.000	49.000	
Fehlender Versicherungsschutz	5.507	6.000	6.000	
Mängelanzeigen	2.316	2.300	2.300	
Adressanzeigen	3.378	3.000	3.000	
Verkaufsanzeigen	2.300	2.300	2.300	
Externe Amtshilfeersuchen (bei Wohnsitzwechsel)	964	850	850	
Anteil der Betriebsuntersagungen, die innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Mitteilung versandt werden (in %)	99	99	99	

Die Kennzahlen des Ansatzes 2017 werden nicht erreicht

Kennzahl	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Bemerkung
Durchschnittliche Wartezeit für Terminkunden in Min.	12,00	10,00	13,00	Aufgrund zahlreicher Personalwechsel konnte die Wartezeit nicht wie geplant auf 10 Min. reduziert werden.
Durchschnittliche Wartezeit für Kunden ohne Termin in Minuten	31,00	35,00	37,00	Aufgrund zahlreicher Personalwechsel konnte die Wartezeit nicht wie geplant auf 35 Min. reduziert werden.
Reduzierung der durchschnittlichen Wartezeit für Kunden ohne Termin in Min. ausgehend vom Soll der Jahre 2013/2014 (52 Min.)	21,00	17,00	15,00	Aufgrund zahlreicher Personalwechsel konnte die Wartezeit nicht wie geplant um 17 Min. reduziert werden.
Außendienstesätze	6.679	6.000	5.200	Aufgrund der Nichtbesetzung einer Stelle seit Juli 2017 konnte der Ansatz nicht erreicht werden. Die Nachbesetzung erfolgt in Kürze.
Fahrtenbuchauflagen	167	240	200	Es wurden weniger Anträge von auswärtigen Bußgeldstellen gestellt.
Steueranzeigen	216	250	175	Es wurden weniger Amtshilfeersuchen der Zollverwaltung wegen nicht bezahlter Steuern (Stilllegung des Kfz) gestellt.